

Rauch Versicherungsmakler
und Vermögensberater GmbH
Bifangstraße 71
A-6830 Rankweil
T 0 55 22-43 523-0
F 0 55 22-42 373
www.rauchoffice.at

Mitglied der
IGV AUSTRIA



Kundeninformation
Juli 2022

Sicher besser betreut.

Wozu für die Pension vorsorgen?

Im Vergleich zu früheren Generationen haben wir das Glück mit höherer Wahrscheinlichkeit sehr alt zu werden. Wir alle wollen bis ins hohe Alter gesund und fit sein. Die Statistik zeigt aber, dass man plötzlich auf Hilfe angewiesen sein kann. Und wer will schon der eigenen Familie zur Last fallen oder darauf hoffen, von den Kindern gepflegt zu werden, die ihr eigenes Leben führen und vielleicht selbst Kinder haben, um die sie sich kümmern müssen. Damit das Leben immer lebenswert bleibt, gilt es Vorsorge zu treffen.

Befreien Sie sich von vielen organisatorischen und finanziellen Sorgen rund um das Älterwerden mit einer privaten Pflegeversicherung. Das gesetzliche Pflegegeld vermindert sich dadurch natürlich nicht. Darüber hinaus sind Sie auch dann abgesichert, wenn ein Unfall zu Pflegebedürftigkeit führt.

Wichtige Information für Grenzgänger: Grenzgänger haben keinen Anspruch auf ein staatliches Pflegegeld. Für sie ist es besonders wichtig privat vorzusorgen.

Gerne analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche Situation! Für Fragen oder Terminvereinbarungen erreichen Sie uns telefonisch unter 05522/43523 oder einfach per E-Mail an office@rauchoffice.at

Wie gewohnt stehen wir Ihnen auch in allen Versicherungs- und Vermögensfragen zur Seite.

Ihr

KFZ-Versicherungen

Hagelschäden am Auto: Wann zahlt die Versicherung?

Die schlechte Nachricht zuerst: Österreich befindet sich im geographischen Hagel-epizentrum Europas. Besonders in den Sommermonaten kommt es daher häufig zu Unwettern mit Hagel. Die noch schlechtere Nachricht: Ist Ihr Fahrzeug lediglich haftpflichtversichert, bleiben Sie auf den Kosten von Unwetterschäden leider sitzen. Dellen in der Karosserie, zerstörte Scheiben, kaputte Glasschiebedächer – durch Hagelkörner verursachte Schäden übernimmt nur eine Kaskoversicherung.

Hagel, Sturm und Co.

Einen umfassenden Schutz vor Schäden durch Unwetter bietet nur eine Teil- oder Vollkasko. Diese übernimmt in der Regel folgende Schäden durch Naturgewalten:

- Blitzschlag
- Felssturz, Steinschlag, Erdbeben
- Lawinen, Schneedruck
- Hagel
- Hochwasser, Überschwemmungen
- Sturm (wetterbedingte Luftbewegung von mehr als 60 km/h)

Wichtig: Für selbst verschuldete Unfälle kommt nur eine Vollkasko-Versicherung auf!

Damit die Kaskoversicherung den Schaden deckt, darf kein grob fahrlässiges Verhalten vorliegen. Grob fahrlässig handelt z.B. wer sein Fahrzeug bei Sturm unter einem morschen Baum parkt oder sein Fahrzeug startet, obwohl dieses in einem Meter hohem Wasser steht.

Mit folgenden Maßnahmen können Sie Ihr Fahrzeug schützen bzw. größere Schäden verhindern:

- Nehmen Sie Wetterprognosen mit Hagelwarnungen ernst.
- Wenn möglich, das Fahrzeug unter Vordächern oder Brücken unterstellen.
- Benützen Sie für die Zeit des Unwetters öffentliche Garagen. Manche Städte bieten bei drohendem Hagelunwetter die Benutzung der öffentlichen Parkhäuser kostenlos an.
- Geraten Sie in ein Hagelunwetter, kann eine dicke, feste Decke Schlimmeres verhindern.
- Gibt es keine andere Möglichkeit und Sie müssen Ihr Auto im Freien parken, kann eine Hagelschutz-Pelerine das Fahrzeug schützen.



Das Geheimnis des Erfolges ist die Beständigkeit des Wollens.

Benjamin Disraeli

Krankenversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherung schon für Kinder? Unbedingt!

Fußballer, Polizist, Prinzessin oder Tierärztin ... die Berufswünsche unserer Kinder sind so vielfältig wie sie selbst. Und so wie im realen Berufsleben ist auch der Traumberuf nicht in Stein gemeißelt. Für viele gibt es nicht mehr den einen Beruf, den sie das gesamte Arbeitsleben lang ausüben.

Eines allerdings bleibt: das Arbeitsleben ist lang und leider kann viel passieren. Die Absicherung der Arbeitskraft sollte demnach oberste Priorität haben. Aus diesem Grund ist es wichtig, den Arbeitswert und damit das laufende Einkommen so früh wie möglich abzusichern und eine Berufsunfähigkeitsversicherung bereits für Kinder abzuschließen.

Keine staatliche Leistung

Kinder und Jugendliche bis zum Ende der Schulpflicht haben noch keine Versicherungszeiten gesammelt und üben noch keinen Beruf aus. Es fehlt somit die Voraussetzung für den Anspruch auf staatliche Unterstützung. Im Ernstfall würde ein

Jugendlicher, der aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalles nie berufstätig sein kann, gänzlich ohne monatliches Erwerbseinkommen sein.

Jung und gesund

Die Berufsunfähigkeitsversicherung zählt zu jenen Versicherungen, bei denen der Gesundheitszustand eine wichtige Rolle spielt. Neben anderen Faktoren, orientiert sich vor allem an diesem die Höhe der Prämie. Da jünger meist auch gesünder bedeutet, kann man mit dem Start einer Berufsunfähigkeitsversicherung bereits im Jugendalter den guten Gesundheitszustand „einfrieren“ und sich somit langfristig eine günstigere Prämie sichern.

Berufswahl egal

Es gibt Berufe, für die – aufgrund des besonderen Risikos – keine Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen werden kann. Hat man mit der Ausbildung eines solchen Berufes begonnen, ist es zu spät. Deshalb: Versicherung bereits vor Ausbil-



dungsbeginn abschließen! Dann ist es egal, welchen Beruf das Kind ergreift, oder wenn es später im Berufsleben den Beruf wechselt. Es hat den bestmöglichen Versicherungsschutz mit einer möglichst günstigen Prämie.

Kindern steht die ganze Berufswelt offen. Mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung bereits im Pflichtschulalter können Sie die Arbeitskraft Ihres Kindes günstig und zukunftsweisend absichern. Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne dazu!

Kurzportrait



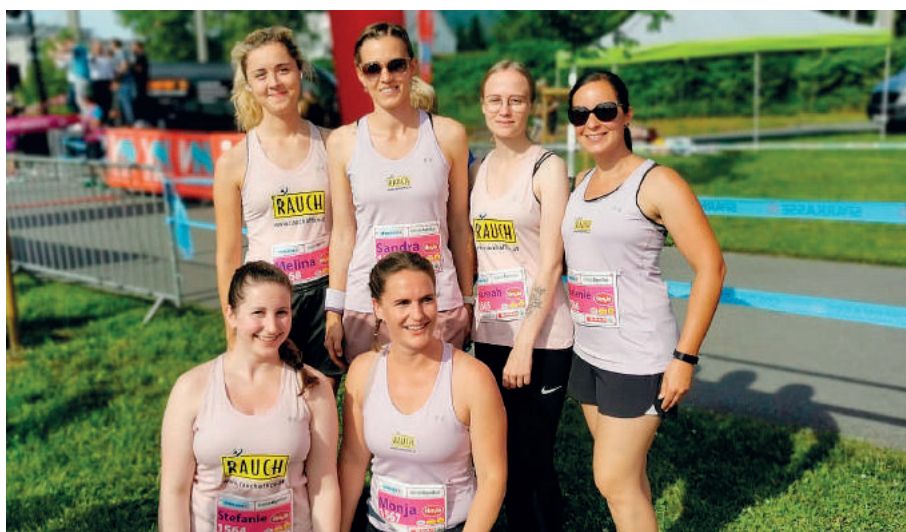
Stefanie Marte

erweitert seit September 2021 unser Team. Mit Herzlichkeit empfängt sie unsere Kunden und unterstützt uns mit ihrem Organisationstalent. Wir freuen uns sehr, dass Stefanie Teil unseres Teams ist!

Telefon 0 55 22/435 23-20
Email stefanie@rauchoffice.at

Lebensmotto:
Don't worry – be happy!

Bodensee-Frauenlauf



Auch heuer waren wir wieder dabei: vorne v.l.: Stefanie, Monja
hinten v.l.: Melina, Sandra, Hannah und Melanie

Das Risiko, ein Pflegefall zu werden, steigt.



Im Dezember 2021 gab es in Österreich rund 460.000 Pflegegeldbezieher¹. In den kommenden Jahren ist unter anderem aufgrund der steigenden Lebenserwartung mit einem Anstieg der Pflegebedürftigkeit zu rechnen. „Dies zeigt, dass das Thema Pflege schon lange kein Randthema mehr ist“, so Mag. Stephanie Harant von der NÜRNBERGER Versicherung.

Das hat inzwischen auch die Politik erkannt. Über mögliche Lösungsansätze wird insbesondere in Wahlkampfzeiten hitzig diskutiert. Wie immer eine staatliche Pflegevorsorge nun aussehen mag, diese erste Säule wird wohl nicht mehr als eine Grundversorgung leisten können.

Das staatliche Pflegegeld

In Österreich gibt es 7 Pflegegeldstufen. Die meisten Pflegegeldbezieher (rd. 28 %) befinden sich in der Stufe 1, gefolgt von den Stufen 2 und 3. Rund zwei Drittel der Bezieher sind Frauen. In der Regel wird das staatliche Pflegegeld aber nicht sämtliche mit einer Pflege verbundenen Kosten abdecken. So betrug das durchschnittliche monatliche Pflegegeld im Dezember 2021 rund 491 Euro¹.

Was bleibt, ist eine finanzielle Lücke.

¹) Quelle: Jahresbericht der österreichischen Sozialversicherung 2022

NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich
Telefon 05 04487, www.nuernberger.at



Die NÜRNBERGER Pflegeversicherung

„Um diese Pflegelücke zu schließen, empfehlen wir den Abschluss einer privaten Pflegevorsorge. Diese sorgt im Ernstfall für den notwendigen finanziellen Rückhalt, um bestmögliche Pflege in Anspruch nehmen zu können“, erläutert Harant. Die Rentenhöhe der NÜRNBERGER Pflegerentenversicherung richtet sich nach dem Ausmaß der Pflegebedürftigkeit, der daran geknüpften Leistungsstufe und dem vereinbarten Leistungsprozentsatz für diese Leistungsstufe. Das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit kann auf zwei Arten bestimmt werden: nach einem Punktesystem für alltägliche Verrichtungen und nach den gesetzlichen Pflegestufen. Auch Autonomieverlust durch Demenz ist unter bestimmten Voraussetzungen mitversichert.

Vorsorgelücken berechnen

„All jenen, die sich genauer informieren möchten

und wissen wollen, wie die finanzielle Lücke im Falle der Alterspension bzw. Berufsunfähigkeit oder Pflege konkret aussehen würde, bieten wir im Internet unter www.vorsorge-app.at ein spezielles Berechnungsprogramm. Hier erfährt man auch, was es kosten würde, diese Lücken zu schließen“, erläutert Harant.



Diese Anzeige ist eine Marketing-Mitteilung (Werbung) der NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich und enthält nur eine verkürzte Darstellung unseres Versicherungsprodukts.

Urlabsversicherung

Urlaub auf dem Campingplatz: lieber spartanisch

Für die einen das ultimative Urlaubserlebnis, für die anderen nur Mücken und unbequem: Urlaub im Zelt oder Wohnwagen. Während Camping für viele ohnehin eine Lebenseinstellung ist, verhalf die unsichere Situation von drohenden Hotelschließungen dem Campingurlaub letzten Sommer zusätzlich zu einer Renaissance. Wie sieht es aber mit dem Versicherungsschutz auf dem Campingplatz aus?

Diebstahl aus Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil

Unbeaufsichtigte Zelte und Wohnwagen sind für Diebe leicht zu knacken und deshalb beliebte Ziele. Den Schaden ersetzt bekommen werden Sie leider in den wenigsten Fällen ...

Haushaltsversicherung

Die meisten Haushaltsversicherungen beinhalten zwar eine sogenannte Außenversicherung, diese versichert Gegenstände auch im Urlaub, wenn diese in einem Gebäude (Hotelzimmer, Ferienwohnung) aufbewahrt werden. Ein Zelt oder Wohnwagen gilt allerdings nicht als Gebäude

(ebenso wenig wie ein PKW oder ein Zugabteil) – es besteht daher meist kein Versicherungsschutz.

Reiseversicherung

Eine Reiseversicherung, die eine Reisegepäckversicherung enthält, versichert grundsätzlich auch gegen Diebstahl. Jedoch gibt es in puncto Zelt und Wohnwagen auch hier sehr viele Ausschlüsse. Diebstahl aus einem unbeaufsichtigten Zelt ist teilweise – wenn überhaupt – nur versichert, wenn dieser nicht in der Nacht passiert und das Zelt zumindest verschlossen war. Für Wohnwagen oder Wohnmobile gibt es Versicherungsschutz oft nur, wenn diese auf einem offiziellen Campingplatz abgestellt und die Wertsachen nicht von außen sichtbar aufbewahrt werden. Manche Gegenstände, z.B. Schmucksachen, sind oft ohnehin vom Versicherungsschutz nicht umfasst.

Lösung für mobile Camper

Wer viel mit einem mobilen Camper unterwegs ist, sollte eine eigene Wohnwagen bzw. Wohnmobil-Kaskoversicherung in Erwägung ziehen. Inkludiert diese eine Inhaltsver-

sicherung, sind Sie zumindest gegen Einbruchdiebstahl versichert. Weiters deckt diese neben Schäden am eigenen Fahrzeug durch Unfälle auch gängige Risiken wie Feuer, Sturm, Hagel, Diebstahl, u.s.w. ab. Achtung: Üblicherweise ist der Versicherungsschutz auf Europa eingeschränkt.

Wenn ein Missgeschick passiert

Verursachen Sie selbst einen Schaden auf dem Campingplatz, deckt das normalerweise Ihre Privathaftpflichtversicherung. Ausnahme: Schäden an gemieteten Sachen sind in der Privathaftpflicht meist ausgeschlossen.

Fazit

Nehmen Sie zum Campen nicht zu viele Wertsachen mit und halten Sie es lieber spartanisch. Manche Campingplätze bieten Schließfächer an – nutzen Sie diese. Fertigen Sie Kopien Ihrer Ausweisdokumente an und bewahren Sie diese getrennt auf, im Falle eines Diebstahls bekommen Sie so leichter Ersatz.

Ihr direkter Kontakt zu uns

Rauch Versicherungsmakler und Vermögensberater GmbH

Bifangstraße 71
A-6830 Rankweil
office@rauchoffice.at
T 0 55 22-43 523
F 0 55 22-42 373

www.rauchoffice.at

Eugen Rauch
Geschäftsführer
office@rauchoffice.at

Ulrike Rauch
Büroorganisation
ulli@rauchoffice.at

Sandra Rauch-Schwendinger
Beratung für Veranstaltungen und Finanzen, Personalleitung
T 0 55 22-43 523-23
sandra@rauchoffice.at

Mag. Verena Rauch
juristische Fragen, Buchhaltung
T 0 55 22-43 523-0
verena@rauchoffice.at

Andreas Schwendinger
Technische Sparten, Maschinenbruchversicherung, Betrieb
T 0 55 22-43 523-51
andreas@rauchoffice.at

Dagmar Jussel
Backoffice, Sachversicherung, Betrieb
T 0 55 22-43 523-21
dagmar@rauchoffice.at

Stefanie Marte
Empfang, Personenversicherung
T 0 55 22-43 523-20
stefanie@rauchoffice.at

Sasa Jokic
KFZ-Bereich, Rechtsschutz
T 0 55 22-43 523-26
sasa@rauchoffice.at

Melanie Hintringer
Backoffice, Controlling
T 0 55 22-43 523-0
melanie@rauchoffice.at

Hannah Knünz
Backoffice, Personenversicherung, Betrieb
T 0 55 22-43 523-20
hannah@rauchoffice.at

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt